



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Ausbaugewerbe im 1. Vierteljahr 2011

(Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)



Ergebnisse der vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe
bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Zum vierteljährlichen Quartalsbericht melden Bauträger, ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, ausbaugewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für das zweite Quartal eines Jahres, werden auch Betriebe von Unternehmen mit 10-19 Beschäftigten befragt (Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe). Der Berichtskreis der vierteljährlich meldenden Betriebe wird ab dem ersten Quartal eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der jährlichen Erhebung für das Folgejahr neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Ausbaugewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit.

Definitionen

Beschäftigte

Alle am Quartalsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsvierteljahr

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister werden zu den Bruttolöhnen und nicht zu den Bruttogehältern gerechnet. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Der Umsatz bezieht sich auf die in der Bundesrepublik Deutschland getätigten Leistungen (also ohne Ausland) und errechnet sich aus

Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit
+ Sonstiger Umsatz

Ausbaugewerblicher Umsatz

Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue "Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008" (WZ 2008) umgestellt. Diese ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ 2003).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

Betriebe, Beschäftigung und Umsatz im Ausbaugewerbe im 1. Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Zeit (Jahr / Quartal) Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
	Quartalsende-Werte				insgesamt	ausbau- gewerbl. Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		

Jahreswerte ²⁾

2008	312	11 985	15 277	331 944	1 265 298	1 243 012
2009	358	13 063	16 840	360 784	1 347 619	1 320 050
2010	362	13 268	17 340	374 328	1 405 093	1 373 102

Quartalswerte

2010	1. Quartal	364	13 076	4 101	86 021	265 049	258 123
	2. Quartal	362	13 228	4 316	94 501	336 390	328 208
	3. Quartal	362	13 443	4 449	93 302	356 657	348 199
	4. Quartal	361	13 326	4 474	100 504	446 997	438 572
2011	1. Quartal	355	13 199	4 257	91 796	280 524	273 678

Veränderungen 1. Quartal 2011 gegenüber ... in Prozent

2010	1. Quartal	-2,5	0,9	3,8	6,7	5,8	6,0
2010	4. Quartal	-1,7	-1,0	-4,8	-8,7	-37,2	-37,6

Kumulierte Quartalswerte ²⁾ und Veränderung

2010	1. Quartal	364	13 076	4 101	86 021	265 049	258 123
2011	1. Quartal	355	13 199	4 257	91 796	280 524	273 678
Veränderung in Prozent		-2,5	0,9	3,8	6,7	5,8	6,0

Aufgliederung nach Wirtschaftszweigen im 1. Quartal 2011

43.2	Bauinstallation	265	10 524	3 400	75 072	232 656	226 889
43.21	Elektroinstallation	102	4 393	1 472	31 471	93 101	91 102
43.22	Gas-, Wasser-, Heizungs- und Klimainstallation	133	4 773	1 467	31 720	97 010	94 880
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	18	751	250	6 698	23 922	23 855
43.29.9	Sonstige Bauinstallation, a.n.g.	12	607	210	5 182	18 623	17 053
43.3	Sonstiges Ausbaugewerbe	90	2 675	857	16 725	47 869	46 790
43.31	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	12	331	89	2 052	5 547	5 540
43.32	Bautischlerei und -schlosserei	22	613	190	3 776	12 375	11 994
43.33	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	13	362	123	2 653	8 989	8 891
43.34	Maler- und Glasergewerbe	39	1 171	397	7 098	17 152	16 931
43.34.1	Maler- und Lackierergewerbe	36	1 099	371	6 704	15 855	15 634
43.34.2	Glasergewerbe	3	72	25	394	1 298	1 298
43.39	Sonstiges Ausbaugewerbe, a.n.g.	4	198	58	1 146	3 804	3 434
43.2-3	Ausbaugewerbe insgesamt	355	13 199	4 257	91 796	280 524	273 678

1) ohne Umsatzsteuer. - 2) Quartals-/Jahresdurchschnittswerte

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.